

Auf dem Barfüsserplatz

Autor(en): **Kätterer, Lisbeth**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **86 (1982)**

Heft 10-11

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-318131>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auf dem Barfüsserplatz

«Achtung Kurve! Päng! Potsch!»
Den kleinen Dani schleudert es zur Seite.
Aber er lacht. Er hält sich fest.
Christof steuert immer wieder gegen neue Autos.
Das gefällt Dani.
«Kaufst du nochmals zehn Fahrten?»
«Wollten wir nicht noch aufs Riesenrad?»
Dani steigt aus. Der Boden der Autobahn ist wie Glatteis.
Dani hält sich an Christof fest.
Unterwegs zum Riesenrad wird er ganz still.
Er ist noch nie damit gefahren.
Wenn ihm nun schwindlig wird?
«Hast du Angst?» fragt Christof.
«Ich? Überhaupt nicht!»
Sie steigen ein. Langsam beginnt das Rad sich zu drehen.
Die Menschen unten werden immer kleiner.
Man sieht nur noch Punkte.
Die Tramwagen sind jetzt grüne Raupen.
Mit der einen Hand hält sich Dani am Bruder.
Mit der andern klammert er sich an den Griff der Sitzbank.

Das Rad hält an.
Die Kabine der Buben ist zuoberst. Sie schwankt.
«Schau in den Himmel hinauf, dann wird dir nicht schlecht»,
rät der grosse Bruder.
Ein paar Luftballone fliegen an ihnen vorbei.
Sie steigen weit über das Riesenrad.
Sie schweben über die Kirchturmspitze.
Sie verschwinden in den Wolken.
«Hast du noch Geld, um mir einen zu kaufen?»
«Bettelsack! So hoch oben zähle ich keine Münzen.
Warte, bis wir unten sind!»

Lisbeth Kätterer
Aus dem Buch «Lesen 2», Lehrmittelverlag Kanton Basel-Stadt

Wer auf den Markt geht,
kehrt mit Schaden und Hunger zurück.

Rätoromanisches Sprichwort

In diesem widrigen Getriebe,
dem Marktgeschrei und dem Rumor
der Stellensuchenden und Diebe,
vergehn allmählich Hass und Liebe
und eines wächst nur: der Humor!

Leuthold